

## Hagelkreuz

Wo Felder nur und Äcker waren,  
da hab ich oft als Kind verweilt  
und hab dem Herrgott mitgeteilt,  
was mir an Bösem widerfahren.

Auch später, unter diesen Linden,  
das Kreuz stand dort wie ehedem,  
da war es mir recht angenehm,  
hier ungestörte Ruh' zu finden.

Frühmorgens, wenn der Nebel stieg,  
und oft auch, wenn die Sonne fiel,  
war's Hagelkreuz mein liebstes Ziel,

grad weil es doch zu allem schwieg.  
Von weithin sah man diesen Ort,  
heut sind die Felder alle fort.

© **Ulrich Kusenberg**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)